

in etwas Kaffee nehmend, gelang es mir dasselbe vollständig abzuschneiden. In solch verzweifelten Lagen - umgeben von immer unzufriedenen und murrenden Leuten - muss man ohne Zeit zu verlieren, sich selbst heilen, sonst dauert die Sache monatelang, und man kömmt ganz herunter.

Trotzdem, dass ich mich sehr geschwächt fühlte, wurde dennoch die Erforschung der Ruinenstadt in Angriff genommen. Von den Ruinen der Montería etwa $1\frac{1}{2}$ Km. südöstlich im Walde eindringend, gelangten wir in der Tat zu einer grossen Ruinenstadt, deren zahlreiche bauliche Überreste das dorten durchaus hügelige Gelände bedeckten. Alles natürlich, verborgen unter dem dunklen Rodenwald.

Nach allen Richtungen die Trümmerstätte durchsuchend, konnten wir keine noch aufrecht stehende Bauten entdecken, auch keine Vorplätze, mit Opferaltären und Götterstelen, da die hügelige Bodenbeschaffenheit der Anlage von Plätzen überhaupt nicht günstig gewesen wäre. Zum Schluss kamen wir dennoch zu einem halb eingestürzten Bau von zwei Gemächern in einer Reihe, und zu meiner höchsten Befriedigung hatten deren alle vier Eingänge ihr bezügliches Türsturzunterbild, zwei davon sogar in ihrer ursprünglichen Farbenpracht prangend! ...

Das war ein glücklicher, unerwarteter Fund, der uns einigermaßen für das ausgestandene Mühsal belohnte.

Auf einer Terraplanierung von etwa 2 Meter Höhe, mit Treppenanlage vom Vorplatz her, erhebt sich - die Front dem Nordwesten zugewendet - ein Bau (mitmässig Tempel) von zwei Gemächern in einer Linie. (Fig.) Eine genaue Untersuchung ergab, dass ursprünglich nur ein einziges, in ältester Epoche errichtetes Gemach vorhanden war, von 316 cm. innerer Länge und 466 cm. äusser, an, welches in viel späterer Zeit ein zweites, rechtsflügelig angefügt worden war. Dieses hat 929 cm. innere Länge, und die ihm zukommende Front 1079 cm., was für den Bau eine Gesamtlänge von 15 m. 45 cm. ergibt.

Der, wol einfach und streng gehaltene Fries war - wie auf dem Lichtbild ersichtlich - überall bis auf das hervorspringende Untergesims abgefallen; die